

## Einladung zum Forum: "Krebsmedizin heute – Fortschritte, Herausforderungen & Perspektiven"

Die Behandlungserfolge bei Krebserkrankungen haben sich in den letzten 30 Jahren dramatisch verbessert. Statistisch werden heute in Österreich ca. 60 Prozent der Krebs-Patienten langfristig kuriert. Selbst bei fortgeschrittenen Krebserkrankungen können in vielen Fällen Lebenserwartung und Lebensqualität verbessert werden. Trotzdem löst die Diagnose Krebs bei vielen Menschen immer noch Assoziationen mit chronischem Leid, Schmerz und Tod aus.

Die Entwicklung der modernen Biowissenschaften, insbesondere die Entschlüsselung des humanen Genoms und diverser Krebsgenome hat in den vergangenen 20 Jahren zu enormen Fortschritten in der Diagnostik und molekular zielorientierten Therapie verschiedener Krebsformen geführt.

### Referent: Univ. Prof. Dr. Günther Gastl



Univ. Prof. Dr. Günther Gastl studierte nach der Matura (summa cum laude) Humanmedizin an der Leopold Franzens Universität Innsbruck und schloss sein Studium mit Auszeichnung (Sub-Auspiciis-Promotion) ab.

Nach seiner Facharztausbildung für Innere Medizin mit Zusatzfach Hämatologie und Internistische Onkologie forschte er als Universitätsassistent in der Arbeitsgruppe für Immun- und Tumorbiologie unter Christoph Huber sowie als Research Fellow an den Universitätskliniken in Hannover, Stockholm und am National Cancer Institute in Washington D.C.

Der habilitierte Internist erhielt eine Gastprofessur am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York (1989-1993), arbeitete dann als geschäftsführender Oberarzt am Zentrum für Tumorbiologie der Universität Freiburg (1993-1996) und wurde 1996 als Leiter der Klinischen Abteilung für Hämatologie und Onkologie an die Medizinische Fakultät der Universität Innsbruck berufen.

2003 wurde er zum Leiter des Tumorzentrums Innsbruck und 2006 zum Direktor der Universitätsklinik für Innere Medizin V mit den Schwerpunkten Hämatologie und Onkologie bestellt, die er bis zum 1. Oktober 2018 leitete.

Neben seiner Mitgliedschaft in zahlreichen wissenschaftlichen Gesellschaften ist er als Reviewer für mehrere internationale Fachjournale und als Gutachter der Deutschen Krebshilfe tätig. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Biomarkerforschung in der Onkologie, Tumormimmunologie und Tumorigenese wurde er unter anderen mit dem Wilhelm Türk Preis der ÖGHO, dem Wissenschaftspreis der Höchst-Stiftung und dem Artur-Pappenheim-Preis der ÖGHO ausgezeichnet.

Günther Gastl lebt mit seiner Frau, einer Diplomkrankenschwester, in Barwies und hat eine Tochter.

*(Quellverweise: Text: D. Heidegger, Text und Foto: <https://www.i-med.ac.at/mypoint/news/723492.html>)*

### Mittwoch, 24. April 2019 / 18.30 Uhr

Hotel Grauer Bär, Universitätsstraße 5 – 7, 6020 Innsbruck

#### Hinweis:

Unkostenbeitrag für Raummiete und Tischgetränk 10 Euro (Barzahlung bei Veranstaltungsbesuch) – für zahlende Mitglieder<sup>1</sup> des Innsbrucker Kreis ist der Besuch des Forum GRATIS.

<sup>1</sup> Zahlende Mitglieder sind jene Personen, welche für das Vereinsjahr 2018 oder 2019 den Mitgliedsbeitrag beglichen haben.